

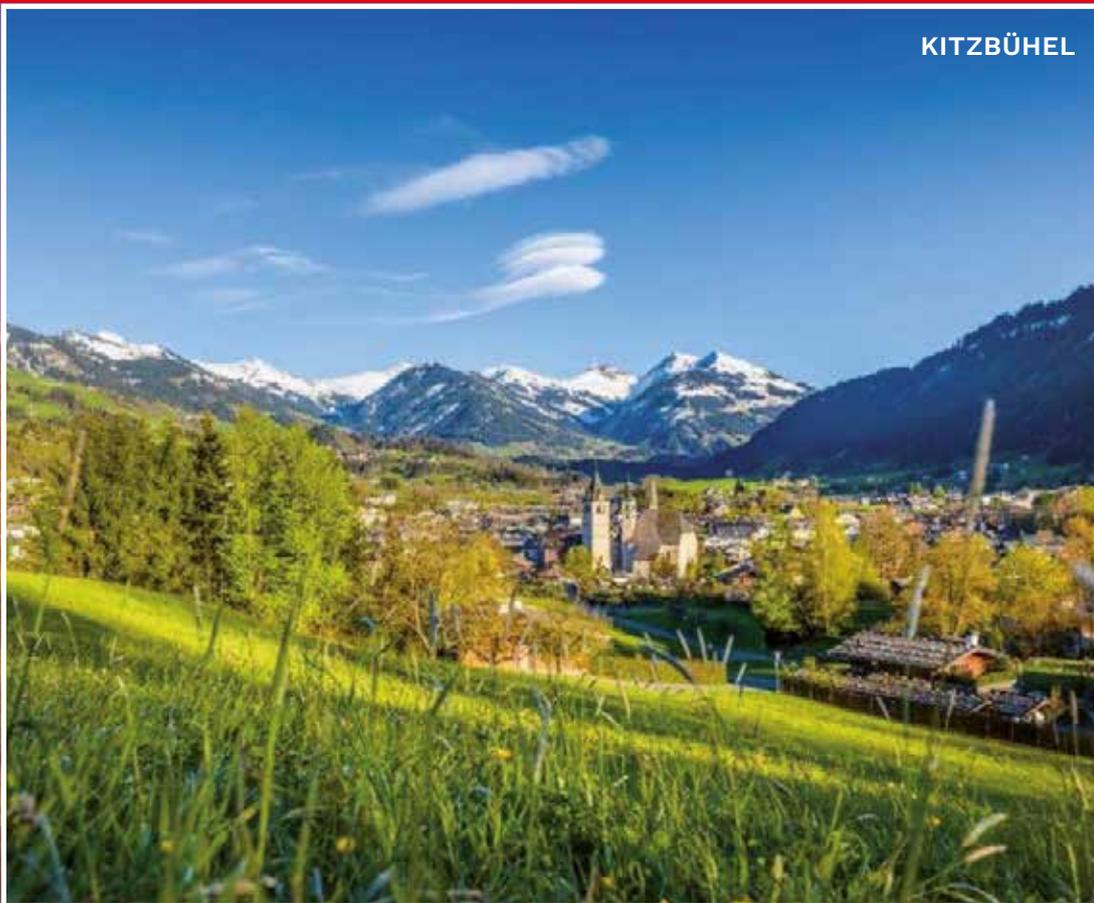


2025

36. BUNDESMEISTERSCHAFT

3 TENNIS SCHULCUP

15.-19. JUNI 2025
KITZBÜHEL | TIROL



KITZBÜHEL



KTC



SCHLOSSHOTEL LEBENBERG



CENTERCOURT



TENNISCLUB KIRCHBERG



= Bundesministerium Bildung



INHALTSVERZEICHNIS

Vorwörter	Seiten 3 – 12
Ehrenschatz und Kontakte	Seite 13
Zeitplan	Seiten 14 – 15
Turnierregeln	Seite 16
Zeitplan Sport	Seite 17
Gruppeneinteilung	Seite 18
Sponsoren	Seite 19
Spielplan Kitzbühel	Seite 20
Spielplan Kirchberg	Seite 21
Landesmeister & Local Hero	Seiten 22 – 31
Dank	Seite 32

© BKA/Andy Wenzel



**Christoph
WIEDERKEHR**

Bundesminister für Bildung

Liebe Schülerinnen und Schüler! Liebe Betreuerinnen und Betreuer!

Sport weckt Begeisterung, motiviert und fördert die Gesundheit. Aus diesem Grund spielt er in den Schulen Österreichs eine sehr wichtige Rolle. Beim Sport werden Fähigkeiten geschult, die sowohl im Berufsleben als auch in der Gesellschaft entscheidend sind: dazu zählen unter anderem Teamfähigkeit, Belastbarkeit, Multitasking und Konzentration.

Sport ist weit mehr als nur ein Mittel zur körperlichen Fitness; er bietet eine Möglichkeit, das Leben jedes Einzelnen und ganzer Gemeinschaften positiv zu beeinflussen. Er führt Menschen zusammen und stärkt soziale Bindungen. Besonders im Wettkampf fördert Sport die Fähigkeit, sowohl Erfolge als auch Niederlagen konstruktiv zu verarbeiten. Gerade aus diesen Herausforderungen erwachsen oft die wertvollsten Lektionen und die persönliche Weiterentwicklung.

Das Angebot an Schulsportarten ist breit gefächert und das ist von großem Vorteil. Es umfasst Ball- und Racketsportarten, Orientierungslauf, Leichtathletik sowie Schisportarten. An dieser Stelle möchte ich all jenen danken, die sich im Schulsport engagieren: den Schülerinnen und Schülern, die mit Energie ihre Fähigkeiten einüben, ebenso wie den Lehrkräften, die Zeit und Kraft in die Förderung der Kinder und Jugendlichen investieren und sie bei ihren Herausforderungen begleiten.

Allen Schülerinnen und Schülern wünsche ich viel Freude und Erfolg bei den Schulsportbundesmeisterschaften!

Christoph Wiederkehr
Bundesminister für Bildung

Anton MATTLE

Landeshauptmann von Tirol



© Land Tirol/Emanuel Kaser

Liebe Tennisspielerinnen und Tennisspieler, liebe Funktionärinnen und Funktionäre!

Zunächst möchte ich den teilnehmenden Athletinnen und Athleten meine Anerkennung aussprechen. Anerkennung deshalb, weil sie bereits bei den jeweiligen Landesmeisterschaften als Siegerinnen und Sieger hervorgegangen sind und sich nun auch auf Bundesebene messen.

Unzählige Stunden der Vorbereitung und des Trainings machen diese beeindruckenden Erfolge erst möglich. Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind mit einem unbändigen Erfolgswillen und sportlichem Talent ausgestattet, das sich sehen lassen kann. Nicht unerwähnt bleiben darf auch die Arbeit der vielen Vereinsmitglieder und ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer. Sie leisten einen unverzichtbaren Beitrag, damit solche Veranstaltungen überhaupt stattfinden und sich so die Besten der Besten messen können. Deshalb auch ihnen ein herzliches Dankeschön für ihren Einsatz und ihre Mithilfe.

Ich wünsche allen Sportlerinnen und Sportlern faire und verletzungsfreie Wettkämpfe sowie den Besucherinnen und Besuchern eine spannende und unterhaltsame Zeit im Zeichen des Sports.

Ihr

Anton Mattle

Landeshauptmann von Tirol



© Land Tirol/Christanell

Philip WOHLGEMUTH

Sportreferent des
Landes Tirol

Liebe Schülerinnen und Schüler, geschätzte Lehrerinnen und Lehrer, werte Sportbegeisterte!

Es ist mir eine besondere Freude und Ehre, euch zum 3. Tennisschulcup der Mittelschulen und Sportmittelschulen Österreich in Tirol willkommen zu heißen!

Die Mittelschule Kitzbühel hat sich mit großem Engagement der Aufgabe angenommen,

dieses sportliche Bundesfinale auszurichten – und das in einer Region, die wie kaum eine andere für sportliche Leidenschaft, Teamgeist und gelebte Bewegung steht. Als Sportreferent des Landes Tirol erfüllt es mich mit Stolz, dass Tirol heuer Austragungsort dieser Bundesmeisterschaft ist und wir den Landesmeister:innen aus allen Bundesländern eine Bühne bieten dürfen, auf der sie ihr Können zeigen und unvergessliche Erinnerungen sammeln können.

Sport verbindet – über Schul- und Landesgrenzen hinweg. Der Tennisschulcup ist dafür ein wunderbares Beispiel: Neben dem fairen Wettkampf steht auch das Miteinander im Mittelpunkt. Mit einem spannenden Rahmenprogramm, wie der exklusiven Führung am Hahnenkamm, möchten wir allen Teilnehmenden auch einen besonderen Einblick in die Sportgeschichte Kitzbühels ermöglichen – dort, wo jährlich Weltcupgeschichte geschrieben wird.

Mein großer Dank gilt dem engagierten Organisationsteam, das über eineinhalb Jahre hinweg mit Herzblut an der Vorbereitung gearbeitet hat. Ebenso danke ich allen Lehrkräften, Trainerinnen und Trainern sowie Sponsorinnen und Sponsoren, die dieses Event möglich machen.

Ich wünsche allen Teilnehmenden faire Matches, spannende Begegnungen und viele tolle Eindrücke in unserem wunderschönen Bundesland Tirol.

Mit sportlichen Grüßen

LHStv Philip Wohlgemuth

Sportreferent des Landes Tirol

MMag.^a Dr.ⁱⁿ Cornelia HAGELE

Landesrätin für Gesundheit, Pflege, Bildung, Wissenschaft und Forschung



© Land Tirol/Die Fotografen

Geschätzte Leserinnen und Leser, liebe Sportbegeisterte!

Der Atem beschleunigt sich, der Puls rast – und der Fokus liegt ganz auf dem nächsten, alles entscheidenden Aufschlag. Momente wie diese entstehen, wenn sportlicher Ehrgeiz auf schulisches Engagement trifft. Und solche unvergesslichen Momente verspricht die Bundesmeisterschaft beim Drei-Tennisschulcup 2025. Eine besonders große Ehre und Freude: Das Finale wird heuer in Tirol über die Bühne gehen – und zwar in der malerischen Bergkulisse von Kitzbühel und Kirchberg.

Sport und Bildung sind zwei Seiten derselben Medaille: Beide verlangen Disziplin, Willensstärke, Ausdauer und den Mut, über seine Grenzen hinauszuwachsen. Ob im Klassenzimmer oder auf dem Tennisplatz – Erfolg ist selten Zufall, sondern meist das Ergebnis von harter Arbeit, Teamgeist und dem festen Glauben an sein eigenes Können. Beim Drei-Tennisschulcup vereinen die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler genau diese Qualitäten – und zeigen eindrucksvoll, wie junge Menschen ein gemeinsames Ziel erreichen.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen, die zum Gelingen dieser großartigen Veranstaltung beitragen – allen voran den engagierten Lehrkräften der MS/SMS Kitzbühel rund um Hauptorganisator Walter Zimmermann. Danken möchte ich aber auch allen weiteren Lehrpersonen und unterstützenden Partnern – und natürlich euch, liebe Schülerinnen und Schüler, die mit Begeisterung, Fairness und sportlichem Ehrgeiz für unvergessliche Meisterschaftstage sorgen.

Ich wünsche euch viel Erfolg, spannende Matches und vor allem viel Freude an diesem sportlichen Kräfteressen. Viel Abwechslung verspricht auch das spannende Rahmenprogramm mit exklusiven Einblicken hinter die Hahnenkammkulissen – auf dass dieses Turnier nicht nur sportlich, sondern auch menschlich in Erinnerung bleibt!

Ihre

Cornelia Hagele

Landesrätin für Gesundheit, Pflege, Bildung, Wissenschaft und Forschung



© Bildungsdirektion/Martin Fritz

Dr. Paul GAPPMAIER

Bildungsdirektor für Tirol

In Tirol hat Sport einen ziemlich hohen Stellenwert. Ich erinnere zum Beispiel daran, dass unsere Landeshauptstadt Innsbruck in der Vergangenheit schon zwei Mal Gastgeber von Olympischen Winterspielen war. Deshalb ist es uns auch immer eine Freude, wenn wir die Teilnehmerinnen und Teilnehmer von Schulsport-Bundesmeisterschaften bei uns begrüßen können. Und so sage ich allen Teams, die sich für die Bundesmeisterschaft im 3 Tennisschulcup vom 15. bis 19. Juni 2025 in Kitzbühel qualifiziert haben, ein herzliches Willkommen in unserem Bundesland!

Es ist gewiss kein Zufall, dass man sich dafür entschieden hat, die Veranstaltung heuer in Kitzbühel durchzuführen, ist doch diese Stadt seit vielen Jahren eine Art österreichisches Tennis-Mekka, wo sich seit Jahr-

zehnten jährlich internationale Tenniscracks zu ATP-World-Tour-Wettkämpfen treffen. Schon im Jahr 1889, also vor sage und schreibe 136 Jahren, wurde in der Gamsstadt ein Tennisturnier ausgetragen. Man kann also mit Fug und Recht sagen, dass Kitzbühel auf eine lange Tradition in diesem Sport verweisen kann.

Tennis kann von Menschen jeden Alters gespielt werden und hält die Sportlerinnen und Sportler, die diesen Sport ausüben, fit und gesund. Vor allem macht es auch großen Spaß, die Bälle platziert in die gegnerische Spielfeldhälfte zu schlagen. Kein Wunder also, dass sich die in ihren Anfängen eher elitäre Sportart längst zu einem beliebten Breitensport entwickelt hat. Tennisspielerinnen und -spieler müssen sich flüssig und effizient mit Ausdauer über längere Zeiträume bewegen können. Sie müssen schnell die Position wechseln können sowie kraftvoll und ohne Ablenkung spielen und die Bälle optimal treffen. Alles in allem ist Tennis daher ein guter Weg, um sich hohe Konzentration und Präzision anzueignen, beides Fähigkeiten, die in vielen Lebenslagen von großem Vorteil sind.

Ich wünsche allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern, aber natürlich auch ihren betreuenden Lehrpersonen schöne und erlebnisreiche Tage in Tirol, in deren Rahmen sie auch den berühmten Hahnenkamm kennenlernen werden. Den Siegerinnen und Siegern gratuliere ich schon jetzt herzlich und aufrichtig zu ihren Erfolgen!

Dem Team des Organisationskomitees danke ich für die Mühen und für die Sorgfalt bei der einhalbjährigen Vorbereitungszeit und bei der Durchführung der sicherlich gelungenen Veranstaltung, die allen in guter Erinnerung bleiben möge.

Dr. Paul Gappmaier

Bildungsdirektor für Tirol

Martin OHNEBERG

Präsident des
Österreichischen Tennisverbandes



© zVg

Liebe Tennisfreunde!

Seit vielen Jahrzehnten sind Österreichs Asse in einer Weltsportart wie Tennis immer wieder dicht an oder direkt in der Weltspitze zu finden. Barbara Schett-Eagle, Barbara Paulus, Thomas Muster, Dominic Thiem oder auch unser ÖTV-Sportdirektor und -Davis-Cup-Kapitän Jürgen Melzer: Alle unsere Top-Ten-Spieler:innen wurden in frühen Jahren entdeckt und haben schließlich begonnen, Tennis zu lieben und zu leben.

Die Jugend in unserem schönen Land ist unsere Zukunft. Als ÖTV-Präsident werde ich mich daher intensiv dafür einsetzen und darum bemühen, dass die größten Talente in Österreich weiterhin gefunden, ausgebildet und bei entsprechender Leistung gefördert werden. Nur so können wir auch in Zukunft weitere internationale Spitzenspieler:innen hervorbringen.

Eine tolle Gelegenheit, die Kids für den Tennissport zu begeistern, bietet der traditionelle Drei Tennisschulcup, der heuer in Kitzbühel entschieden wird. Vor dem ersten Aufschlag möchte ich allen Teams gratulieren, die sich bei den Vorausscheidungen in den Bundesländern für das bundesweite Schülerliga-Finale in Tirol qualifiziert haben.

Ich bedanke mich sehr herzlich beim Organisationsteam in Kitzbühel, das neben der Abwicklung des Events auch ein attraktives Rahmenprogramm für alle Schüler:innen zusammengestellt hat, sowie bei den Hauptsponsoren Ferrero, Drei und Babolat. Und bei den ÖBB, die für eine gratis Anreise zur Veranstaltung sorgen, sowie bei allen Eltern und Betreuer:innen. Ich wünsche allen Teilnehmer:innen viel Erfolg.

Herzlichst,

Martin Ohneberg, ÖTV-Präsident



© zVg

Wolfgang WINKLEHNER

Präsident des
Tiroler Tennisverbandes

Liebe Tennisfans, liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Unterstützer!

Wir, als Tiroler Tennisverband, freuen uns, das Bundesfinale des Schulcups im Jahr 2025 wieder in Tirol veranstalten zu dürfen. Wir begrüßen euch heuer sehr herzlich in Kitzbühel, einem legendären Veranstaltungsort zahlreicher Sport-Events.

Der Austragungsort ist exakt DIE Tennis-Veranstaltungsarena, in welcher sich seit Jahrzehnten auch internationale Tennisstars

um Siege messen. Auch im Jahr 2025 werden hier wiederum die Generali-Open (ein ATP 250er Turnier) ausgetragen, nur 4 Wochen nach EU-REM Finale.

Sport, Bewegung insgesamt, Tennis aber ganz speziell ist mehr als eine Bereicherung des Lebens, beginnend in frühen Jugendjahren bis hin zur Generation 80+. Tennisleidenschaft umfasst aber auch eine Fülle von Bildungsaspekten. Gesundheit, Zielstrebigkeit, Strategie, Fairness sind einige davon.

Den Grundstein für die Teilnahme an diesem Finale habt ihr alle bereits durch den Sieg in den Bundesländer-Finalbewerben gelegt. Der Geist des Sportes umfasst auch das Streben nach Siegen, somit stellt diese Finalveranstaltung ein weiteres großes Ziel dar. Wir wünschen euch, dass euch das gesamte Umfeld positiv begleitet und euch für eure sportliche Zukunft weitere Anreize bietet.

Gleichzeitig möchte ich mich an dieser Stelle beim Organisationsteam und allen Unterstützern bedanken. An vorderster Stelle gilt hier mein Dank der Stadt und dem Tennisclub Kitzbühel. Aber gleichermaßen auch allen Lehrkräften an vorderster Front IHRER Schul-Teams. Zu erwähnen sind hier auch alle 9 Landesverbände und der ÖTV, welche mit der Bereitstellung wesentlicher finanzieller Mittel die gesamte Veranstaltungsserie tragen und ermöglichen.

In diesem Sinne wünsche ich allen Teilnehmern und Teilnehmerinnen viel Erfolg, den Zuschauern und Begleitpersonen spannende Wettkämpfe und uns allen eine bereichernde Zeit voller Freude, Fairplay und großartigen Tennis-Momenten.

Herzlichst, Wolfgang Winklehner
Tiroler Tennisverband, Präsident

Dr. Klaus WINKLER

Bürgermeister der Stadt Kitzbühel



© Markus Mitterer

Liebe Sportbegeisterte, liebe Schülerinnen und Schüler, sehr geehrte Damen und Herren!

Es ist mir eine große Freude, Sie zur Bundesmeisterschaft im 3 Tennisschulcup 2025 in der Stadt Kitzbühel willkommen zu heißen. Vom 15. bis 19. Juni werden wir hier nicht nur den Tennissport feiern, sondern auch die Gemeinschaft, den Teamgeist und die Begeisterung, die unsere jungen Talente aus ganz Österreich mitbringen.

Kitzbühel ist nicht nur für seine atemberaubenden Landschaften und seine erstklassigen Sportmöglichkeiten bekannt, sondern auch für seine herzliche Gastfreundschaft. Wir sind stolz darauf, eine Stadt zu sein, die Sport und Bildung in den Mittelpunkt stellt. Die Mittelschule Kitzbühel hat sich mit viel Engagement und Leidenschaft der Organisation dieser Meisterschaft gewidmet, und ich möchte allen Beteiligten, insbesondere den verantwortlichen Lehrkräften, für ihren Einsatz und ihr Engagement danken. Es ist inspirierend zu sehen, wie viel Herzblut in die Vorbereitung dieser Veranstaltung geflossen ist.

Die Bundesmeisterschaft ist nicht nur eine Gelegenheit, die besten Talente im Tennis zu entdecken, sondern auch eine Plattform, um Freundschaften zu schließen und Erinnerungen zu schaffen, die ein Leben lang halten. Ich lade alle Zuschauer, Eltern und Unterstützer ein, die Spiele zu besuchen und unsere jungen Athleten anzufeuern. Ihre Unterstützung ist von unschätzbarem Wert und trägt zur positiven Atmosphäre dieser Veranstaltung bei.

Ich möchte auch die Gelegenheit nutzen, um die Bedeutung des Sports in unserer Gesellschaft hervorzuheben. Sport verbindet Menschen, fördert die Gesundheit und trägt zur persönlichen Entwicklung bei. In Kitzbühel setzen wir uns dafür ein, dass Kinder und Jugendliche Zugang zu sportlichen Aktivitäten haben und ihre Talente entfalten können. Die Bundesmeisterschaft im 3 Tennisschulcup ist ein hervorragendes Beispiel dafür, wie wir gemeinsam die nächste Generation von Sportlern unterstützen können.

Abschließend möchte ich allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern viel Erfolg wünschen. Gebt euer Bestes, genießt die Spiele und vor allem: Habt Spaß! Ich bin mir sicher, dass diese Meisterschaft unvergessliche Momente und spannende Begegnungen bieten wird. Ich freue mich darauf, euch alle in Kitzbühel willkommen zu heißen und gemeinsam mit euch diese wunderbare Veranstaltung zu feiern.

Mit sportlichen Grüßen,

Dr. Klaus Winkler, Bürgermeister der Stadt Kitzbühel



Philipp RADACHER

Sportreferent der
Stadtgemeinde Kitzbühel

Liebe Sportfreunde,

herzliche Gratulation an euch alle – denn wer es bis zu den Bundesmeisterschaften geschafft hat, hat bereits Großartiges geleistet! Ihr habt euch in euren Bundesländern durchgesetzt und gehört damit zu den besten Nachwuchsspielerinnen und –spielern Österreichs. Daher ist es mir eine besondere Freude und Ehre, euch im Namen der Stadtgemeinde Kitzbühel herzlich willkommen zu heißen.

Es ist etwas ganz Besonderes, dass ihr hier in Kitzbühel und Kirchberg – auf einigen der schönsten Tennisplätze Tirols und Österreichs – gemeinsam um den Titel spielt. Und als wäre das nicht schon genug, habt ihr die Möglichkeit, auf einen der bekanntesten Tennisplätze Österreichs anzutreten. Dort wo schon Profis wie Dominic Thiem und Carlos Alcaraz aufgeschlagen haben.

Doch egal ob Sieg oder Niederlage: Die Teilnahme an den Bundesmeisterschaften wird unvergesslich sein. Genießt jedes Match, kämpft mit Herz und spielt mit Freude! Ihr habt es verdient, hier zu stehen – und ganz Kitzbühel drückt euch die Daumen.

Viel Erfolg und schöne Tage in unserer Sportstadt Kitzbühel!

Philipp Radacher

Sportreferent der Stadtgemeinde Kitzbühel

OSR Angelika TRENKWALDER

Direktorin Sportmittelschule Kitzbühel



**Liebe Sportfreundinnen und Sportfreunde,
liebe Teilnehmerinnen und Teilnehmer, sehr geehrte Gäste!**

Es ist uns eine besondere Ehre, die diesjährigen Bundesmeisterschaften im Tennis für Schülerinnen und Schüler hier in der Sportstadt Kitzbühel ausrichten zu dürfen. Als Sportmittelschule mit einem Schwerpunkt auf Vielseitigkeit, Fairness und Teamgeist freuen wir uns sehr, junge Talente aus ganz Österreich willkommen zu heißen und ihnen eine Bühne für sportliche Höchstleistungen zu bieten. Ein Bundesfinale zu veranstalten, ist eine große organisatorische Herausforderung. Mit viel Engagement, Begeisterung und Herzblut widmet sich unser Organisationsteam – unter der Leitung von HOL Dipl.-Päd. Walter Zimmermann – dieser Aufgabe. Unser gemeinsames Ziel ist es, allen teilnehmenden Schülerinnen und Schülern ein unvergessliches Turniererlebnis zu ermöglichen – in einer Atmosphäre, die sportliche Exzellenz ebenso fördert wie respektvolles Miteinander.

Mein besonderer Dank gilt nicht nur dem Organisationsteam, sondern auch allen Lehrerinnen und Lehrern, die ihre Schülerinnen und Schüler mit großem Einsatz durch das Schuljahr begleiten und gezielt auf sportliche Wettbewerbe vorbereiten. Ebenso danken wir allen Mitwirkenden, Unterstützern und Partnern, deren Engagement diese Veranstaltung überhaupt erst möglich macht. Ein herzliches Dankeschön geht auch an alle Betreuerinnen, Betreuer und Eltern, die unsere jungen Sportlerinnen und Sportler auf ihrem Weg mit viel Einsatz unterstützen.

Ich wünsche allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern spannende Matches, faire Begegnungen und vor allem viel Freude am sportlichen Miteinander – vor der beeindruckenden Kulisse der Kitzbüheler Bergwelt.

Mit sportlichen Grüßen

OSR Angelika Trenkwaldner, Direktorin Sportmittelschule Kitzbühel

EHRENSCHUTZ & KONTAKTE

EHRENSCHUTZ

Christoph WIEDERKEHR, MA (BM für Bildung, Wissenschaft und Forschung)

Anton MATTLE (Landeshauptmann von Tirol)

Philip WOHLGEMUTH (Landeshauptmann-Stellvertreter, Landesrat für Sport)

Dr. Paul GAPPMAIER (Leiter Bildungsdirektion Tirol)

Mag. Martin OHNEBERG (Präsident des Österreichischen Tennisverbandes)

Wolfgang WINKLEHNER (Präsident des Tiroler Tennisverbandes)

Dr. Klaus WINKLER (Bürgermeister der Stadt Kitzbühel)

OSR Angelika Trenkwaldner (Direktorin der MS/SMS Kitzbühel)

KONTAKTE

Dir. i.R. HOL Herbert KLEBER (Bundesreferent Drei Tennisschulcup) 0650 2010107

Mag. Philipp OEHLZAND (Abteilung 1/9 Schulsport, BMBWF) 01 531202557

ORGANISATIONSTEAM

HOL Dipl. Päd. Walter ZIMMERMANN (OK Leiter, sportliche Leitung) 0676 83621446

Mag.^a Evi AIGNER (Landesreferentin Tirol Drei Tennisschulcup) 0664 3861941

Mag. Hubert ZOFFL (Turnierleiter, Oberschiedsrichter) 0664 3420466

HL Dipl. Päd. Bernhard PROKOPETZ (Eröffnungsfeier, Verpflegung) 0676 83611416

HL Dipl. Päd. Peter ELLMAIER (Akkreditierung + Platzkoordinator) 0699 10404215

HL Dipl. Päd. Gregor GOLLMAYER (Transfer + Shuttledienst) 0660 2781976

Dir. i.R. OSR Josef GRÜNDHAMMER (Medien, Öffentlichkeitsarbeit) 0664 5775834

Schüler:innen der HAK Kitzbühel (Social Media Gruppe)

ZEITPLAN

SONNTAG, 15.6.2025

bis 16:00 Uhr Eintreffen der Teams – Shuttle zum Hotel

Akkreditierung und Beziehen der Zimmer

17:15 Uhr Abendessen

18:15 Uhr Abmarsch zur Eröffnungsfeier in der Stadt

18:45 Uhr Eröffnungsfeier in der Stadtmitte mit Einzug und Präsentation der Landesmeister gemeinsam mit der Stadtmusikkapelle – Länderfahnen – Ansprachen und feierliche Eröffnung

19:30 Uhr Rückmarsch zum Quartier

20:30 Uhr Mannschaftsführersitzung im Schlosshotel

MONTAG, 16.6.2025

7:00-8:00 Uhr Frühstück

ab 7:45 Uhr Shuttle zu den Tennisplätzen

ab 8:30 Uhr Beginn der Gruppenspiele in Kitzbühel und Kirchberg

ab 12:00 Uhr Mittagessen auf der Anlage bzw. beim Sportpark

ab 13:00 Uhr Fortsetzen der Gruppenspiele

ca. 17:00 Uhr Rücktransport ins Hotel

18:30 Uhr Abendessen im Hotel

Abend zur freien Verfügung (Schwimmen, Stadtbummel, ...)

ZEITPLAN

DIENSTAG, 17.6.2025

7:00-8:00 Uhr Frühstück

ab 8:30 Uhr Beginn der Gruppenspiele in Kitzbühel und Kirchberg, wobei die Spielorte vom Montag gewechselt werden

ab 12:00 Uhr Mittagessen auf der Anlage

13:30-18:00 Uhr ARGE Tagung der Landesreferenten

14:30 Uhr Abmarsch zur Hahnenkammbahn mit Gondelfahrt auf den Hahnenkamm und Besichtigung der Streif (Starthaus, Mausefalle, ...), Talfahrt mit der Bahn oder alternativ Wanderung entlang der Streif ins Tal

ab 16:30 Uhr Rücktransport ins Hotel

19:30 Uhr Abendessen

20:00 Uhr Sponsorenabend mit den Landesreferenten + Sponsoren + OK

MITTWOCH, 18.6.2025

7:00-8:00 Uhr Frühstück

8:00 Uhr Kreuzspiele, Platzierungsspiele und Finalsiege

12:00-13:30 Uhr Mittagessen auf der Anlage

ca. 17:00 Uhr Spielende

ca. 17:30 Uhr Siegerehrung und Schlussfeier auf der KTC-Anlage

19:00 Uhr Abendessen

DONNERSTAG, 19.6.2025

7:00 Uhr Frühstück, danach Abreise der Teams

TURNIERREGELN

SPIELFORM

4 Einzel (davon mindestens 1 Mädchen bzw. mindestens 1 Bursche)

Gespielt wird auf 2 gewonnene kurze Sätze, bis 4 gewonnene Games, Tie-Break bei 3:3. Ein allfälliger Entscheidungssatz (3. Satz) wird im Match-Tie-Break (bis 10 Punkte) gespielt.

2 Doppel (davon mind. 1 Mädchen bzw. mind. 1 Bursche)

Aufstellung nach Platzziffernsumme (nicht nach ITN Summe!)

Gespielt wird auf 2 gewonnene kurze Sätze, bis 4 gewonnene Games, Tie-Break bei 3:3. Ein allfälliger Entscheidungssatz (3. Satz) wird im Match-Tie-Break (bis 10 Punkte) gespielt. **No Ad!** (kein Vorteil bei 40:40, Rückschläger entscheidet auf welche Seite, spielen in beiden Doppel Mädchen mit – Mädchen serviert auf Mädchen, Bursche serviert auf Bursche!)

Da sich die Schulbewerbe von den Turnierbewerben der Verbände unterscheiden, findet die **NO LET Regel keine Anwendung**.

Kein Sieg um jeden Preis.

FAIR PLAY – siehe Philosophie der Schulsportbewerbe

Der vorläufige Zeitplan ist grundsätzlich so gestaltet, dass am **Vormittag die EINZEL** und am **Nachmittag die DOPPEL** gespielt werden.

Das ermöglicht anderen Teams, den Begegnungen beizuwohnen und fördert den Teamcharakter.

TURNIERREGELN

ZEITPLAN SPORT

Montag, 16. Juni 2025 jeweils 3 Gruppenspiele
vormittags Einzel – nachmittags Doppel

Dienstag, 17. Juni 2025 jeweils 1 Gruppenspiel
vormittags Einzel und Doppel
gemeinsamer Ausflug auf den Hahnenkamm

Mittwoch, 18. Juni 2025 Semifinale + Finale – Platzierungsspiele
Siegerehrung im Anschluss

BÄLLE

BABOLAT Die Doppel werden mit den Bällen aus den
Einzel gespielt

ERGEBNISERFASSUNG

Das Bundesfinale des Drei Tennisschulcups wird in **nu-Liga** abgebildet.

Ausnahme: Mädchen spielt gegen Burschen

GRUPPENEINTEILUNG & ENDSTAND

GRUPPENEINTEILUNG

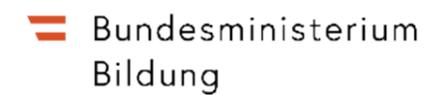
Gruppe Kitzbühel	Gruppe Kirchberg
Mannschaft 1	Mannschaft 1
Mannschaft 2	Mannschaft 2
Mannschaft 3	Mannschaft 3
Mannschaft 4	Mannschaft 4
Mannschaft 5	Mannschaft 5

ENDSTAND

Rang	Mannschaft
1	Mannschaft 1
2	Mannschaft 2
3	Mannschaft 3
4	Mannschaft 4
5	Mannschaft 5
6	Mannschaft 5
7	Mannschaft 5
8	Mannschaft 5
9	Mannschaft 5
10	Mannschaft 5

PARTNER & SPONSOREN

WIR DANKEN ALLEN PARTNERN UND SPONSOREN



SPIELPLAN GRUPPE KITZBÜHEL

MONTAG	Platz 1	Platz 2	Platz 3	Platz 4
8:30 - 9:15	1 - 5	1 - 5	1 - 5	1 - 5
9:15 - 10:00	2 - 4	2 - 4	2 - 4	2 - 4
10:00 - 10:45	3 - 1	3 - 1	3 - 1	3 - 1
10:45 - 11:30	2 - 5	2 - 5	2 - 5	2 - 5
11:30 - 12:15	3 - 4	3 - 4	3 - 4	3 - 4
Doppel n.b.				
12:30 - 13:15	1 - 5	1 - 5	2 - 4	2 - 4
13:15 - 14:00	3 - 1	3 - 1	2 - 5	2 - 5
14:00 - 14:45	3 - 4	3 - 4		

DIENSTAG	Platz 1	Platz 2	Platz 3	Platz 4
8:00 - 8:45	B - C	B - C	B - C	B - C
8:45 - 9:30	A - D	A - D	A - D	A - D
9:30 - 10:15	C - E	C - E	C - E	C - E
10:15 - 11:00	A - B	A - B	A - B	A - B
11:00 - 11:45	D - E	D - E	D - E	D - E
Doppel n.b.				
12:00 - 12:45	B - C	B - C	A - D	A - D
12:45 - 13:30	C - E	C - E	A - B	A - B
13:30 - 14:15	D - E	D - E		

MITTWOCH	
9:00 - 10:00	Kreuzspiele Einzel
10:00 - 10:45	Kreuzspiele Doppel
n.b. 11:00	Spiel um Platz 9
n.b. 12:30	Spiele um Platz 5 und 7
n.b. 15:00	Finale und Spiel um Platz 3

SPIELPLAN GRUPPE KIRCHBERG

MONTAG	Platz 1	Platz 2	Platz 3	Platz 4
8:30 - 9:15	A - E	A - E	A - E	A - E
9:15 - 10:00	B - D	B - D	B - D	B - D
10:00 - 10:45	C - A	C - A	C - A	C - A
10:45 - 11:30	E - B	E - B	E - B	E - B
11:30 - 12:15	D - C	D - C	D - C	D - C
Doppel n.b.				
12:30 - 13:15	A - E	A - E	B - D	B - D
13:15 - 14:00	C - A	C - A	E - B	E - B
14:00 - 14:45	D - C	D - C		

DIENSTAG	Platz 1	Platz 2	Platz 3	Platz 4
8:00 - 8:45	2 - 3	2 - 3	2 - 3	2 - 3
8:45 - 9:30	1 - 4	1 - 4	1 - 4	1 - 4
9:30 - 10:15	3 - 5	3 - 5	3 - 5	3 - 5
10:15 - 11:00	1 - 2	1 - 2	1 - 2	1 - 2
11:00 - 11:45	4 - 5	4 - 5	4 - 5	4 - 5
Doppel n.b.				
12:00 - 12:45	2 - 3	2 - 3	1 - 4	1 - 4
12:45 - 13:30	3 - 5	3 - 5	1 - 2	1 - 2
13:30 - 14:15	4 - 5	4 - 5		

MITTWOCH IN KITZBÜHEL	
9:00 - 10:00	Kreuzspiele Einzel
10:00 - 10:45	Kreuzspiele Doppel
n.b. 11:00	Spiel um Platz 9
n.b. 12:30	Spiele um Platz 5 und 7
n.b. 15:00	Finale und Spiel um Platz 3



LANDESMEISTER

BURGENLAND

BRG OBERPULLENDORF

Begleitlehrer: Lena Palatin, 0650 / 3503564



Nr.	Vor- & Nachname	M/W	Geburtsjahr	ITN
1	Henri MAYER	M	2011	4,20
2	Katja SCHINDLER	W	2012	7,07
3	Saskia FEUCHT	W	2011	8,33
4	Rafael GRILL	M	2011	8,89
5	Lena ANGERER	W	2011	9,26



LANDESMEISTER

KÄRNTEN

STIFTSGYMNASIUM ST. PAUL

Begleitlehrer: Roland Weber, 0650 / 6831886



Nr.	Vor- & Nachname	M/W	Geburtsjahr	ITN
1	Lara BRANDSTÄTTER	W	2011	6,91
2	Jonas MISCHKULNIG	M	2013	8,33
3	Lisandro PRAVDA	M	2012	8,36
4	Leo PETSCHACHER	M	2013	9,66
5	Tobias VOGEL	M	2014	10,00
6	Anna CERNIN	W	2012	10,00





LANDESMEISTER NIEDERÖSTERREICH

BG/BRG WOLKERSDORF

Begleitlehrer: Mag. Gernot Forsthuber, 0676 / 5116735



Nr.	Vor- & Nachname	M/W	Geburtsjahr	ITN
1	Benjamin RIEGLER	M	2011	5,36
2	Felix MÜLLNER	M	2011	6,29
3	David ECKER	M	2011	7,59
4	Nils GROSS	M	2011	8,96
5	Julia BIEBER	W	2011	9,32
6	Annina SCHRAMMEL	W	2011	9,80



LANDESMEISTER OBERÖSTERREICH

MITTELSCHULE ANDORF

Begleitlehrer: Martin Mittermayr, 0676 / 9764991



Nr.	Vor- & Nachname	M/W	Geburtsjahr	ITN
1	Jakob MITTERMAYR	M	2011	3,30
2	Jonas MITTERMAYR	M	2013	4,10
3	Elias JANK	M	2013	7,30
4	Aline TOMANDL	W	2011	9,70



LANDESMEISTER

SALZBURG

AKADEMISCHES GYMNASIUM

Begleitlehrer: Franz Kriechhammer, 0688 / 8003789



Nr.	Vor- & Nachname	M/W	Geburtsjahr	ITN
1	Johanna SCHERNTHANER	W	2010	5,59
2	Timo HINTERHÖLLER	M	2011	8,26
3	Moritz SPONER	M	2010	8,50
4	David KÖLTRINGER	M	2010	8,56
5	Thomas BOGENSPERGER	M	2010	8,63
6	Valentina DEUTNER	W	2011	9,40



LANDESMEISTER

STEIERMARK

BG/BORG DEUTSCHLANDSBERG

Begleitlehrer: Karlheinz Schuster 0676 / 3824298



Nr.	Vor- & Nachname	M/W	Geburtsjahr	ITN
1	Jannik EL FILIALI	M	2010	3,35
2	Yara ORTNER	W	2010	5,07
3	Florian FÜRSCHUSS	M	2011	8,01
4	Benjamin GOSCH	M	2011	8,73
5	Sebsatian PRINZ	M	2010	9,10
6	Moritz KRÖLL	M	2014	9,79





LANDESMEISTER

TIROL

PAULINUM SCHWAZ

Begleitlehrer: Lukas Tschuggnall, 0664 / 1431818



Nr.	Vor- & Nachname	M/W	Geburtsjahr	ITN
1	Matteo RIML	M	2011	5,07
2	Kilian PINSKER	M	2011	6,15
3	Maximilian WALLENTA	M	2011	6,38
4	Rosa KOSTENZER	W	2011	7,06
5	Lilly MAYR	W	2012	7,43
6	Jakob FILZER	M	2011	9,32



LANDESMEISTER

VORARLBERG

SPORTMITTELSCHULE NENZING

Begleitlehrer: Michael Burtscher, 0664 / 2186929



Nr.	Vor- & Nachname	M/W	Geburtsjahr	ITN
1	Tobias BRANDL	M	2011	4,36
2	Martin STARK	M	2011	5,24
3	David ETTENBERGER	M	2011	8,47
4	Samuel SCHALEGG	M	2013	9,29
5	Elina KOCH	W	2012	9,46
6	Lorena MANGENG	W	2014	9,85





LANDESMEISTER

WIEN

DE LA SALLE GYMNASIUM

Begleitlehrer: Andreas Linder, 0650 / 9201081



Nr.	Vor- & Nachname	M/W	Geburtsjahr	ITN
1	Matteo FATH	M	2011	4,31
2	Yoann TRETTON	M	2012	6,05
3	Maria LECHNER	W	2011	8,36
4	Maximilian RERNBÖCK	M	2011	9,09
5	Maximillian FELLINGER	M	2011	9,29
6	Clara PENDL	W	2011	10,00



LOCAL HERO

TIROL

MS/SMS KITZBÜHEL

Begleitlehrer: Walter Zimmermann, 0676 / 83621446



Nr.	Vor- & Nachname	M/W	Geburtsjahr	ITN
1	Dominic MESSENLECHNER	M	2011	4,47
2	Raphael ROSSNER	M	2013	8,00
3	Paul MITTERER	M	2011	8,78
4	Lea PROKOPETZ	W	2012	8,94
5	Louis EIGNER	M	2011	9,03
6	Nala PENKNER	W	2011	9,06





**ÖSTERREICHISCHER
TENNISVERBAND**

**EIN GANZ BESONDERER DANK
GILT DEM ÖTV UND DEN NEUN
LANDESVERBÄNDEN, DIE PARTNER-
SCHAFTLICH UND GEMEINSAM DEN
JUGENDLICHEN SEIT 36 JAHREN
DIE TEILNAHME AM
DREI TENNISSCHULCUP ERMÖGLICHEN.**

Österreichischer Tennisverband

Herbert Kleber, ÖTV Schultennisreferent

Eisgrubengasse 2-6/2, 2334 Vösendorf

ZVR: 329 350 352

Mobil: +43 660 2010107

Mail: schultennis@sbg.at

Web: www.oetv.at | www.tennisschulcup.at



**BURGENLÄNDISCHER
TENNISVERBAND**



**KÄRNTNER
TENNISVERBAND**



**NIEDERÖSTERREICHISCHER
TENNISVERBAND**



**OBERÖSTERREICHISCHER
TENNISVERBAND**



**SALZBURGER
TENNISVERBAND**



**STEIRISCHER
TENNISVERBAND**



**TIROLER
TENNISVERBAND**



**VORARLBERGER
TENNISVERBAND**



**WIENER
TENNISVERBAND**